



LEITE DEIN HERZ

[Jon Bloom:](#)

„Folge deinem Herzen“ ist ein bekannter Ausdruck – im Wesentlichen ein Glaubensgrundsatz unserer heutigen Popkultur – der für den Glauben steht, dass unser Herz eine Art Kompass ist, der uns zum wahren Glück führen würde, wenn wir nur den Mut hätten, darauf zu hören. Wie ich in vorherigen Artikeln erklärt habe, denke ich, dass dieser Glaubensgrundsatz sowohl [irreführend](#) als auch [gefährlich](#) ist.

Er ist deshalb [irreführend](#), weil „Folge deinem Herzen“ wie eine heilige Mission klingt – so als würde es dein wahres Selbst beschädigen, wenn du nicht deinem Herzen folgen würdest – obwohl es in Wirklichkeit „strebe nach dem, was du dir wünschst“ bedeutet. Und wenn man es auf diese Weise ausdrückt, dann können wir alle sehr viel klarer sehen, was den Ausdruck [gefährlich](#) macht, da uns Wünsche, die von unserer gefallenen Natur übrig sind, in größte Schwierigkeiten führen können. („Trügerisch ist das Herz mehr als alles, und unheilbar ist es“ Jer 17,9a).

Ich glaube, ein für Christen weitaus hilfreicherer Ausdruck wäre „leite dein Herz“, wie es uns in Sprüche 23,19 geraten wird:

Höre du, mein Sohn, und werde weise, und leite dein Herz den geraden Weg!

Leite dein Herz. Das fasst genauer in Worte, wie die Schrift als Ganzes uns unterweist, auf unser Herz einzugehen, auf den Teil unseres Inneren Wesens, der *liebt* oder *hasst*, der Menschen oder Dinge *wertschätzt* oder *verachtet*. Gemäß der Bibel folgt unser Herz, wenn man ihm freien Lauf lässt, diesem Lieben oder Hassen in alle erdenklichen Richtungen (Mt 6,21.24). Daher muss unser Herz so geleitet werden, dass es *nicht* trügerischer Liebe und trügerischen Schätzen folgt, *sondern* dem, was wirklich liebenswert und kostbar ist.

NEUES HERZ MIT ALTEN PROBLEMEN

Es gibt da etwas, was für Verwirrung sorgen kann, wenn wir unser Herz leiten wollen: Im gegenwärtigen Zeitalter leben Christen mit etwas, was die Bibel als zwei Typen „Mensch“ bezeichnet. Wir haben unseren neu geborenen „*neuen Menschen ...*, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit“, und wir haben unseren „*alten Menschen ...*, der [zum früheren Lebenswandel gehört und] sich durch die betrügerischen Begierden zugrunde richtet“ (Eph 4,22-24).

Wir alle wissen aus Erfahrung, dass unsere Neigungen „in [unseren] Gliedern streiten“ (Jak 4,1). Der neue Mensch hat „Wohlgefallen am Gesetz Gottes“, der alte Mensch hingegen „widerstreitet dem Gesetz [Gottes]“ (Röm 7,22-23). Also ermutigt uns die Bibel im Allgemeinen, unser Herz zu *leiten*, anstatt unserem Herzen zu folgen, weil wir nun mal mit dem alten und dem neuen Menschen leben. Wir leiten unser Herz weg von den verdorbenen, zerstörerischen Dingen, die unserem alten Menschen gefallen, und hin zu den reinen, tiefgreifend wunderbaren Realitäten, die Gott dazu bestimmt hat, dass sie unserem neuen Menschen gefallen.

Gott will also, dass wir unser Herz leiten. Aber wie tun wir das? Und wohin leiten wir es?

RATSCHLÄGE, WIE MAN DAS HERZ LEITEN KANN

Sprüche 23, wo wir den Ausdruck „leite dein Herz“ finden (Spr 23,19), bietet hier tatsächlich gute (und praktische) Beispiele. Das Kapitel ist randvoll mit weisen, das Herz leitenden Ratschlägen eines Vaters für seinen Sohn. Lass mich dich mit einigen zusammenfassenden Aussagen, welche die von ihm weitergegebene Weisheit zeigen, überzeugen.

1. Leite dein Herz, Gottes Weisheit zu erwerben

Der Autor weiß: „Der Weg des Narren erscheint in seinen eigenen Augen recht, der Weise aber hört auf Rat“ (Spr 12,15). Gott bietet uns entscheidende Beziehungen, durch welche wir solche Unterweisung bekommen. Er ermahnt uns als Leser, unseren Eltern (oder Menschen, die in unserem Leben eine ähnliche Stellung wie Eltern innehaben) sehr sorgfältig zuzuhören (Spr 23,22-25), gewissenhaft Unterweisung von kompetenten Menschen zu suchen (Spr 23,12) und unseren Kindern auf liebevolle Weise Erkenntnis zu vermitteln (wenn nötig durch notwendige Disziplinierung, Spr 23,13-14). Wir müssen unser Herz so leiten, dass es weise und demütig ist, Unterweisung von Gott und anderen anzunehmen (Spr 1,7).

2. Leite dein Herz, um gefährliche Menschen zu erkennen

Die Welt ist voll von Menschen, deren Herzen Dinge wollen, die uns schaden werden, wenn wir unvorsichtig sind. Mächtige Menschen können ihren Status, ihren Einfluss und ihren Reichtum nutzen, um uns in Gefahr zu bringen, wenn wir keinen kühlen Kopf bewahren und keine Selbstkontrolle üben (Spr 23,1-3). Berechnende Menschen können uns täuschen, indem sie anfangs großzügig auftreten, nur um sich dann im Nachhinein als hinterhältig zu entpuppen (Spr 23,6-8). Und offen sündhaften Menschen scheint es so gut zu gehen, dass wir in der Versuchung stehen, sie zu beneiden (Spr 23,17-18). Und doch steht an ihrem Ende ihr Untergang (siehe Ps 73). Wir müssen unser Herz leiten (oft durch das Suchen von gutem Rat), um zu erkennen, wie Macht, Manipulation und sündhafter Gewinn uns in Gefahr bringen können.

3. Leite dein Herz so, dass du sündige Fallen vermeiden und vor ihnen fliehen kannst

Hüte dich vor Geldliebe. Diene nicht dem Geld (Lk 16,13), denn Geld ist ein unbefriedigender und vergänglicher Schatz und wird unsere Hingabe verraten (Spr 23,4-5). Hüte dich davor, deine Macht zum Missbrauch verletzlicher Menschen auszunutzen, denn Gott wird dich dafür zur Verantwortung ziehen, wenn du das tust (Spr 23,10-11). Hüte dich vor sexueller Versuchung! Unterschätze nicht ihre Macht, dich zu verführen, auf völlig verrückte Weise etwas nachzujagen, was dein Leben und die Mitmenschen in deiner Umgebung zugrunde richten wird (Spr 23,26-28). Und hüte dich davor, dich selbst der Zügellosigkeit hinzugeben, welche die Kontrolle über dein Leben übernehmen kann (Spr 23,19-21), oder vor der Versklavung durch Süchte nach diversen Substanzen (Spr 23,29-35). Wir müssen unser Herz so leiten, dass es die starke, verführerische Macht dieser Fallen erkennt, und alle erforderlichen Schritte unternimmt, um ihnen zu entfliehen.

Die Weisheit dieser Ratschläge ist wahrscheinlich für die meisten von uns offensichtlich (oft durch schmerzhaft Erfahrung). Gott gibt uns jedoch noch besseren Rat, einen Rat der klar macht, was der Rat dieses Vaters an seinen Sohn bedeutet (und tatsächlich überhaupt erst möglich macht, diesem Rat zu folgen).

FOLGE DEM GUTEN SCHATZ

Der bessere Ratschlag wird in Psalm 37,4 in Worte gefasst:

Freu dich über den Herrn, und er wird dir geben, was du dir von Herzen wünschst.

Das ist sowohl Verheißung als auch die zunehmende Erfahrung des neuen Menschen, des neu geborenen Christen. Je mehr wir uns über den Herrn als unseren großen Schatz freuen – je mehr wir *all das* sehen und schmecken, was Gott ist und was er für uns in Jesus zu sein versprochen hat – desto mehr werden wir darin wachsen, „alles was ehrbar, alles was gerecht, alles was rein, alles was liebenswert, alles was wohlklingend“ und hervorragend und lobenswert ist (Phil 4,8), zu lieben. Ihn zu lieben, leitet und reinigt all das, was wir sonst lieben.

Jesus vermittelt uns in Matthäus 13,44 ein Bild dieser Verwandlung:

Das Reich der Himmel gleicht einem im Acker verborgenen Schatz, den ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

Wenn wir neu geboren werden, dann erblicken und begehren wir diesen Schatz: Gott selbst. Und je mehr wir ihn sehen, desto mehr begehren wir ihn und all das, was er für uns

wünscht. Und desto mehr wachsen wir darin, all das zu hassen, was uns diesen Schatz rauben könnte.

Deshalb leite dein Herz. Am allerwichtigsten: Leite dein Herz so, dass es sich am Herrn freut. Denn wenn du das tust, dann wird Gott selbst dir das geben, was du dir von Herzen wünschst.

Ein Artikel von Jon Bloom. Erschienen am 08.04.2021 unter dem Titel: [„Direct Your Heart“](#) auf [DesiringGod.org](#). Übersetzt von Viktor Zander, korrigiert von Anne Hartmann; Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung von DesiringGod.